

§12. Winkel

1. Wiederholung

Der *Zwischenwinkel* φ zweier Vektoren \vec{a} und \vec{b} errechnet sich nach der Formel:

$$\boxed{\cos \varphi = \frac{\vec{a} \circ \vec{b}}{a \cdot b}} \quad \text{mit } a = |\vec{a}| \text{ und } b = |\vec{b}| \text{ (vgl. §05)}$$

Setzt man die Richtungsvektoren zweier Geraden in diese Formel ein, so erhält man den Schnittwinkel der beiden Geraden. Dabei ist zu beachten, dass man immer denjenigen Winkel verwendet der zwischen 0° und 90° liegt, also für den der cos größer oder gleich Null ist:

$$\boxed{\cos \varphi = \frac{|\vec{u}_1 \circ \vec{u}_2|}{|\vec{u}_1 \cdot \vec{u}_2|}} \quad \text{mit } u_1 = |\vec{u}_1| \text{ und } u_2 = |\vec{u}_2|$$

Mit der NF einer Ebene können nun auch Zwischenwinkel zweier Ebenen oder einer Ebene/Gerade bestimmt werden.

2. Winkel zwischen zwei Ebenen E und F

$$E: \vec{n}_1 \circ (\vec{x} - \vec{a}) = 0 \text{ (NF)}$$

$$F: \vec{n}_2 \circ (\vec{x} - \vec{b}) = 0 \text{ (NF)}$$

Der Zwischenwinkel von E und F ist so groß wie der Zwischenwinkel der beiden Normalenvektoren \vec{n}_1 und \vec{n}_2

Also setzt man diese in die Formel ein und erhält für den *Zwischenwinkel* φ zweier Ebenen:

$$\boxed{\cos \varphi = \frac{|\vec{n}_1 \circ \vec{n}_2|}{|\vec{n}_1 \cdot \vec{n}_2|}} \quad \text{mit } n_1 = |\vec{n}_1| \text{ und } n_2 = |\vec{n}_2|$$

3. Winkel zwischen einer Gerade g und einer Ebene E

$$E: \vec{n} \circ (\vec{x} - \vec{a}) = 0 \text{ (NF)}$$

$$g: \vec{x} = \vec{a} + \lambda \vec{u}$$

Verwendet man den Normalenvektor \vec{n} der Ebene und den Richtungsvektor \vec{u} der Gerade, so stellt man fest dass der Winkel φ^* zwischen diesen **n i c h t** der Winkel zwischen Ebene und Gerade ist. Der gesuchte Winkel φ und φ^* ergänzen sich jedoch zu 90° .

Also gilt: $\varphi^* = 90^\circ - \varphi$.

Außerdem ist $\cos \varphi^* = \cos(90^\circ - \varphi) = \sin \varphi$

und man kann somit den Winkel φ zwischen Gerade und Ebene mit folgender Formel bestimmen:

$$\boxed{\sin \varphi = \frac{|\vec{n} \circ \vec{u}|}{|\vec{n} \cdot \vec{u}|}} \quad \text{mit } n = |\vec{n}| \text{ und } u = |\vec{u}|$$